

Myanmar: Helfer im Irrawaddy-Delta

Yangon. Mehr als drei Wochen nach der Wirbelsturmkatastrophe in Myanmar sind die ausländischen Helfer nach UN-Angaben endlich in das am stärksten betroffene Irrawaddy-Delta vorgedrungen. Schätzungsweise 1,5 Millionen Überlebende in der Region hätten bislang noch keine Hilfe bekommen, erklärte ein UN-Sprecher am Dienstag. Über eine Million Menschen konnten dagegen bisher Hilfe aus dem Ausland in Anspruch nehmen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106306.myanmar-helfer-im-irrawaddy-delta.html>